

**Antrag auf vorzeitige Zulassung zur Prüfung Hinweise:**

Dem Antrag auf vorzeitige Zulassung wird nur stattgegeben, wenn der Antragsteller überdurchschnittliche Leistungen nachweist.

Sowohl in der Stellungnahme der Berufsschule als auch in der Stellungnahme des Ausbildungsbetriebes muss der Antragsteller einen Durchschnitt von 2,49 nachweisen. Bei der Stellungnahme der Berufsschule wird der berufsbezogene Unterricht stärker gewichtet als Wirtschafts- und Sozialkunde. Auch das Ergebnis der Zwischenprüfung oder gestreckten Prüfung 1 und das letzte Berufsschulzeugnis müssen dem Antragssteller überdurchschnittliche Leistungen bescheinigen.

Eine Bearbeitung des Antrages erst möglich, wenn alle im Antrag geforderten Dokumente vorliegen.

Der Antrag muss mit allen erforderlichen Anlagen spätestens zu folgendem Zeitpunkt vorliegen:

Vorzeitige Zulassung für die kommende Winterprüfung: 30. September

Vorzeitige Zulassung für die kommende Sommerprüfung: 31. März

Sollte der Antrag später als zu den genannten Zeitpunkten eingehen, wird er abgewiesen.

Handwerkskammer Rheinessen  
Gesellenprüfungswesen  
Dagobertstr. 2  
55116 Mainz

## Antrag auf

### vorzeitige Zulassung zur Gesellen-/Abschlussprüfung

im Sommer/Winter \_\_\_\_\_

#### Begründung

gute\* Leistungen in Ausbildungsbetrieb, Berufsschule und Zwischenprüfung

\* Notendurchschnitt  
mindestens 2,49

#### Anlagen

- Zwischenprüfungszeugnis
- letztes Berufsschulzeugnis
- Stellungnahme der Berufsschule – aktueller\* Leistungsstand in den prüfungsrelevanten Fächern
- Stellungnahme des Ausbildungsbetriebes – aktueller\* Leistungsstand

\*Sommerprüfung: ab Januar des Prüfungsjahres

Winterprüfung: ab Juli des Prüfungsjahres

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Vorname

\_\_\_\_\_  
geb. am

\_\_\_\_\_  
Ausbildungsberuf

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl und Wohnort

\_\_\_\_\_  
Name des Ausbildungsbetriebes

\_\_\_\_\_  
Vollständige Adresse des Ausbildungsbetriebes

\_\_\_\_\_  
Vereinbarter Ausbildungszeitraum  
lt. Lehrvertrag

\_\_\_\_\_  
Registernummer des  
Ausbildungsvertrages

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Antragstellers

## Stellungnahme der Berufsschule

zum aktuellen\* Leistungsstand in den prüfungsrelevanten Fächern

\*Sommerprüfung: ab Januar des Prüfungsjahres

Winterprüfung: ab Juli des Prüfungsjahres

### Aktueller Notenstand

Die Leistungen des Lehrlings \_\_\_\_\_

Nachname, Vorname

werden wie folgt beurteilt:

berufsbezogener Unterricht: \_\_\_\_\_

Wirtschafts- und Sozialkunde: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel und Unterschrift der Berufsschule

# Stellungnahme des Ausbildungsbetriebes

zum aktuellen Leistungsstand

\*Sommerprüfung: ab Januar des Prüfungsjahres  
Winterprüfung: ab Juli des Prüfungsjahres

## Aktueller Notenstand

Die Leistungen des Auszubildenden

---

Nachname, Vorname

werden wie folgt beurteilt:

sehr gut ( )

gut ( )

befriedigend ( )

ausreichend ( )

---

Ort, Datum

---

Stempel und Unterschrift des Ausbildungsbetriebes